



## LIEBE MITGLIEDER

ein spannendes Jahr geht langsam zu Ende. Die Maßnahmen zur Virusbekämpfung schränken jeden von uns persönlich in nicht gekannter Weise ein. Wir alle im TEV haben im Rahmen des Möglichen das Beste daraus gemacht. Ab Mai durften wir wieder auf den Freiplätzen spielen und unser Clubheim hatte, wenn auch mit Auflagen, wieder geöffnet. Unser Clubleben verlief unter den gegebenen Umständen fast normal.

Im November mussten wir nun zum zweiten Mal in diesem Jahr unser Clubheim schließen und den Spielbetrieb in den Hallen einschränken. Trotz aller Widrigkeiten dürfen wir im Moment unseren Sport weiter ausüben und können den Trainingsbetrieb aufrecht erhalten.

Unser Pächterehepaar Zunduin hat uns im Juni mitgeteilt, dass sie uns zum Ende des Jahres verlassen werden und den Pachtvertrag gekündigt. Wir bedauern diese Entscheidung und bedanken uns für die gute Bewirtung in den letzten 10 Jahren. Für die Zukunft wünschen wir Michaela und Mihail alles Gute.

Die Suche nach einem neuen Pächter für unser Clubheim war nicht so einfach wie wir ursprünglich gedacht hatten. Viele Kandidaten waren verunsichert, wie und ob unter den Corona bedingten Auflagen eine Gaststätte betrieben werden kann.

Doch wie so oft im Leben kommt es anders als man denkt. Im Oktober habe ich den Ziehvater von Mihail zufällig getroffen. Er signalisierte uns Interesse, die TEV Gastronomie zu übernehmen. Nach zwei weiteren Gesprächen konnten wir Franco Patera und Elena Ungureanu als neues Pächterpaar gewinnen. Beide haben 19 Jahre die Vereinsgaststätte auf der Gerokruhe geführt. Wir freuen uns auf Franco und Elena, die uns mit traditionellen gut bürgerlichen italienischen Gerichten und ausgesuchten Spezialitäten verwöhnen werden.

Nach einer Übergangszeit ist die Wiedereröffnung der Gaststätte für den 1. Februar 2021 geplant.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne Vorweihnachtszeit und ein geruhsames Weihnachtsfest.

Ihr/Euer Frank Marschner

## Großartige Teilnehmerzahl bei den 9. Twerdy Open in Fellbach

Bei schönstem Sommerwetter fanden vom 3. bis 6. September 2020 die 9. Twerdy Open auf der Anlage des TEV Rot-Weiß Fellbach statt. Trotz Corona war die Teilnehmerzahl mit 175 ausgelosten Spieler\*innen die höchste, seit das Turnier ausgetragen wird. Erfreulicherweise waren auch aus dem Badischen und dem Bayrischen Tennisverband 9 bzw. 8 Teilnehmer angereist.



Leah und Marina Seibold

Vom TEV spielten insgesamt acht Spieler\*innen um den diesjährigen Twerdy Open Titel. Für einen Fellbacher Sieg reichte es in den stark besetzten Konkurrenzen aber leider nicht. Nico Pfäfflin machte es seinen Gegnern dennoch nicht leicht und sicherte sich schließlich einen stolzen 3. Platz in der Konkurrenz U12 männlich. Außerdem schaffte es auch Angelo Frau aufs Treppchen. Er belegte Platz 3 in der Nebenrunde U10 männlich.

Und auch bei den Mädels gab es hart umkämpfte und tolle Matches zu verfolgen. Bei den U10 weiblich schafften es unsere Spielerinnen Emma Burkert und Laura Zerweck beide bis ins Viertelfinale, ehe sie sich ihren starken Gegnerinnen geschlagen geben mussten.



Unter der erfahrenen Turnierleiterin und Oberschiedsrichterin Gisela Stecher verliefen die Spiele sportlich fair, der straffe Zeitplan wurde minutiös eingehalten. Als Unterstützung agierten der Oberschiedsrichter Uwe Jans, die Geschwister Marina und Leah Seibold sowie Sportwart Uwe Schröter.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Alex Will von Twerdy Leuchten, der dieses tolle Turnier und die großartigen Preise für unsere Erstplatzierten

sponsorte. Vielen Dank auch an alle Helfer\*innen sowie alle Kuchenbäckerinnen für die leckeren Kuchen an diesem Wochenende.

Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Jahr, denn dann gibt es etwas zu feiern: das 10-jährige Jubiläum der Twerdy Open. Also, Termin schon mal vormerken: 10. Twerdy Open: 2. bis 5. Sept. 2021

Marina Seibold

## LK-Turniere der Aktiven und Senioren 2020

Am Tag nach den Finalspielen unseres Jugendturniers „Twerdy Open“ machten sich erneut zahlreiche Tennisspieler auf den Weg nach Fellbach. Die bereits 8. Auflage des LK-Turniers für Damen und Herren erfreute sich abermals über rekordverdächtige 120 Anmeldungen.

Mit Sebastian Deissler und Laurin Andratsch nahmen zwei Spieler des TEV bei den Herren teil. Während Laurin Andratsch sich bei beiden Spielen knapp im Matchtiebreak durchsetzen konnte und somit seine Gruppe für sich entschied, konnte Sebastian Deissler durch einen klaren Erfolg im zweiten Spiel erfreulicherweise den 3. Platz in seiner Gruppe verbuchen.



Laurin Andratsch

Am 12. 9. 2020 fand das 6. LK-Turnier für Damen 40 und Herren 40 sowie Herren 60 statt. Während bei den Damen 40 und Herren 40 leider niemand vom TEV gemeldet hatte, vertrat immerhin Thomas Fritz bei den Herren 60 die rot-weißen Farben und gewann seine beiden Spiele auf eindrucksvolle Weise. Nach einer Galavorstellung im ersten Spiel (6-0 6-0) zeigte er auch im zweiten Spiel sein ganzes Können und gewann am Ende nervenstark mit 7-5, 3-6 und 10-8.

Am Sonntag ging es schon frühmorgens wieder weiter. An diesem Tag standen die Konkurrenzen der 50-jährigen auf dem Plan. Und erneut meinte der Wettergott es gut mit uns. Mit Sigrun Off, Dagmar Feuerstein, Ancilla Löhle und Rainer Reisch starteten gleich 4 TEV'ler hoffnungsvoll in den Tag. Nach







Hanna Aldinger und Emma Burkert

Medaillen und Urkunden zu gewinnen. Unser Nachwuchs durfte den (wegen Corona im März ausgefallenen) Lions-Cup auf dem Kleinfeld nachholen.

Armin Maute war für die Durchführung der Clubmeisterschaft zuständig und hatte mit Marina Seibold, Ralf Bernhard und einigen fleißigen Eltern tolle Unterstützung! Herzlichen Dank an alle!



Hanna Aldinger, Jugend sportwart Bernhard Kaiser und Marvin Krieg



Sieger beim diesjährigen Lions-Cup wurde Alexander Beck, der seinen Bruder Maximilian im Finale besiegen konnte und somit auch in den Besitz des großen Wanderpokals kam. Beim Midcourt U 10-Wettbewerb konnte Hanna Aldinger das Finale gegen Marvin Krieg für sich entscheiden und bekam den Pokal für die Jugendclubmeisterschaft. Siegerin im Kids-Cup U 12 wurde am Ende Laura Zerweck vor Emma Burkert.

Bei den Juniorinnen U 15 wurde Lara Schmolke Clubmeisterin vor Marilena Mpairamidou. Angelo Frau sicherte sich bei den Junioren U 15 souverän den Titel vor Yoan Berthoud. Erwähnenswert ist das Spiel von Yoan Berthoud gegen Rouven Kaiser, das Yoan nach Abwehr eines Matchballs nach 3,5 Stunden Spielzeit(!!) mit 7:6, 3:6, 11:9 für sich entscheiden konnte.

Bei den Juniorinnen U 18 wurde Kim Hocker Clubmeisterin 2020. Den Vize-Titel erspielte sich hier Romy Aubele. Jugendclubmeister darf sich auch Paul Zull nennen. Er gewann die Junioren U 18-Konkurrenz vor Luca Rapp.

Alle Mitwirkenden bekamen am Ende vom Jugendsportwart Bernhard Kaiser und Cheftrainer Armin Maute eine Medaille und eine Urkunde überreicht. Für die Kleinen gab es auch noch ein Tütchen mit Süßigkeiten.

Bernhard Kaiser



Lara Schmolke

## Breitensport

Die Saison im Freien ist nun ja leider schon einige Wochen vorbei. Ich möchte mich hier nochmals bei allen Teilnehmern für Euer tolles sportliches Engagement recht herzlich bedanken. Teilweise haben unsere 2 reservierten Plätze nicht ausgereicht, und wir mussten noch einen 3. Platz hinzunehmen. Ich habe es als ein sehr spannendes Jahr empfunden, und ich freue mich schon auf die nächste Freiluftsaison im Frühjahr 2021.

Einige haben ja über den Winter einen Hallenplatz belegt, da wird auch schon fleißig gespielt.



Ich wünsche allen eine gute Gesundheit über den Winter, und Ihr wisst ja: ...nach der Saison ist vor der Saison...

In diesem Sinne grüßt Euch herzlich

*Euer Bernd Eisemann  
Breitensportwart*

## Geht's auch mal ohne Sonne? – oder: taugt Tennis als Psychotherapie?

Das „Mixed- und Doppelturnier“ beendet seit (mindestens) 15 Jahren die Sommersaison im TEV und wurde nur einmal im Vorfeld mangels Beteiligung abgesagt. Nie hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Auch dieses Jahr habe ich, wie versprochen, meinen



*v.l.n.r. die diesjährigen Sieger\*innen: Michael Herke und Karin Ebinger, Beate Pollert-Ebinger, Ancilla und Rainer Reisch, Björn Bort und Stefanie Wunder*

guten Draht zu Petrus genutzt, um gutes Wetter zu bestellen. Und wie gewünscht herrschte strahlender Sonnenschein bei milden Temperaturen – in Spanien, auf Kreta, in Marokko – nur leider nicht in Fellbach! Wird Petrus älter und vergesslich? Er hat wohl etwas durcheinander gebracht.

Sage und schreibe 24 Paare hatten ihre Teilnahme angekündigt (beinahe Rekordbeteiligung), aber angesichts des Wetterberichts bröckelte das Interesse fast erdrutschartig. In der „Saisonabschluss-Mixed-WhatsApp-Gruppe“ (was für ein Segen, dass man sich die Kommunikation so erleichtern kann!), wurde eine Verlegung auf Sonntag vorgeschlagen. Dies hätte aber 11 Paare wegen Termin-Kollision gesprengt oder ausgeschlossen.

Also – Stand Freitag Abend – Zähne zusammenbeißen und am ursprünglichen Plan festhalten! Schließlich hat der Verein dieses Jahr schon genug Veranstaltungen abgesagt.

Stand Samstag 10 Uhr: leichter Nieselregen, nur 3 Plätze bespielbar. Also doch Absage des „offiziellen“ Turniers, aber Angebot an alle, trotzdem zu spielen. 22 hartgesottene „Tennis-Freaks“ hatten sich auf den Tag gefreut. Sie wurden um 11.30 Uhr durch Glücks-Fee Helen Baumann und Supervisor Björn Bort in einem unkonventionellen Losverfahren in 3 Gruppen eingeteilt. Bis gegen 12 Uhr alle startklar waren, hat der (zugegebenermaßen garstige) Wind den Regen vertrieben und die Plätze getrocknet.

Und hier kommt jetzt die Frage nach den psychotherapeutischen Qualitäten des Tennissports ins Spiel: Fokussiert auf den kleinen, gelben Filzball und mit der festen Absicht, die Gegner auszutricksen, kann man es schaffen, alle Widrigkeiten der Umgebung auszublenden. Trotz ungemütlicher Temperatur und böigem Wind waren sämtliche Paare gut gelaunt und engagiert bei der Sache und hatten Spaß. Kurz nach 16 Uhr – pünktlich zum Wiederbeginn des Regens – endete die letzte Begegnung mit einem Matchtiebreak 16:14.

Die Gruppensieger Stefanie Wunder/Björn Bort, Karin Ebinger/Michael Herke und Ancilla Löhle/Rainer Reisch wurden wie jedes Jahr mit einem Gutschein für Gaststätte oder Tennisshop belohnt.

## Saisonabschluß-Mixed zum zweiten

Die „Wetterfühligen“, die wegen Kälte und Regen am Samstag verweigerten, hätten – wie gewünscht – am Sonntag bei mildereren Temperaturen und ein wenig Sonne spielen können. Von den vielen potentiellen Teilnehmern kamen aber nur acht, plus drei, die schon am Samstag gespielt hatten. Um wenigstens 6 Paare bilden zu können, gelang es Gott sei Dank, noch eine Teilnehmerin vom heimischen Sofa loszueisen.

Ja, es war ein bisschen kühl – umso engagierter wurde gekämpft. Eine heiße Tomatensuppe in der Pause und ein oder mehrere Gläschen Prosecco zwischendurch und hinterher sorgten für innere Wärme und gute Laune. Wegen der leicht chaotischen, weil sehr spontanen Turnierplanung wurden am Sonntag keine Sieger gekürt. Man spielte „just for fun“ ...und den hatten die Teilnehmer – sowohl am Samstag als auch am Sonntag.

Wie jedes Jahr schließe ich mit meinem traditionellen Fazit: „Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt“!

*Beate Pollert-Ebinger*



## Nachruf „HERTHA“

Hertha Schifferdecker, eine Ausnahmesportlerin und Urgestein des TEV Fellbach, ist am 2. August 2020 im Alter von 86 Jahren verstorben. Hertha hat

Der TEV musste Abschied nehmen von  
seinen langjährigen Mitgliedern

### **Lisa Krautwald**

verstarb am 22. Juni 2020  
im Alter von 93 Jahren. Sie war 19 Jahre  
Mitglied beim TEV.

### **Hertha Schifferdecker**

verstarb am 2. August 2020  
im Alter von 86 Jahren. Sie war 63 Jahre  
Mitglied beim TEV. Sie war von 1963-1969  
und von 1993 bis 1996 Jugendsportwartin,  
von 1988 bis 1992 Sportwartin und damit 16  
Jahre im Vorstand des TEV tätig.

### **Kurt Hocker**

verstarb am 16. September 2020  
im Alter von 81 Jahren. Er war 48 Jahre  
Mitglied beim TEV.

Wir trauern mit den Angehörigen und  
werden uns immer dankbar an die  
Verstorbenen erinnern.

unseren Verein maßgeblich mitgeprägt. Sie war als  
Vorstandsmitglied aktiv, als Trainerin für viele Ju-  
gendliche prägend und vor allem als Spielerin weit  
über den TEV hinaus erfolgreich und bekannt.  
Mehrere Male gewann sie den Titel der Clubmeis-  
terin beim TEV Fellbach. Darüber hinaus war sie  
Europameisterin 1984 und 1987 im Damendoppel  
(50+) und 2003 im Mixed Damen 70. Mit dem Team  
Deutschland erkämpfte sie sich 2003 den 3. Platz  
bei den Team-Weltmeisterschaften Damen 70. 2012  
holte sie sich sogar Platz 1 in der Mixed-Weltrang-  
liste mit Günter Klock vom TEC Waldau.

Wir werden Hertha Schifferdecker als sportliches  
Vorbild in Erinnerung behalten.

Familie Schifferdecker hatte anlässlich der Trauer-  
feier gebeten, für die Jugendarbeit des TEV zu spen-  
den. Wir möchten uns sehr für die Spenden in Höhe  
von 940,00 Euro bedanken.

*Frank Marschner*

## IMPRESSUM

**Anschrift:** Tennisverein Rot-Weiß Fellbach e.V.  
Kienbachstraße 21, 70734 Fellbach  
**Telefon:** 0711 / 58 25 29  
**Fax:** 0711 / 540 46 29  
**E-Mail:** info@tev-fellbach.de  
**Internet:** www.tev-fellbach.de · (TEV-Zeitung im Internet)  
**Redaktion:** Frank Marschner und Mitglieder des TEV  
**Gestaltung:** Thomas Rieger · Rieger & Partner  
**Produktion:** Doris und Max Müller · Müller Prints